

**Pressemitteilung**

April 2014

**DGPh Symposium „Wie managen wir die Bilderflut?“  
Löschen“ wäre bei vielen Bildern angebracht, ist aber nicht wirklich  
zielführend.**

**Die Sektion Wissenschaft & Technik der Deutschen Gesellschaft für  
Photographie(DGPh) veranstaltet zusammen mit dem Studiengang  
„Fotojournalismus und Dokumentarfotografie“ der Hochschule Hannover  
am Freitag, den 20. Juni 2014 im Rahmen des Lumix-Festivals ein  
Symposium zum Thema „Wie managen wir die Bilderflut?“.**

Der digitale Schuhkarton. An einem verregneten Herbstsonntag, wenn einen die  
„Aufräumwut“ packt, steht er plötzlich vor einem, der Schuhkarton mit den  
Photos. Die Kindheit, die Familie, Urlaube, alte Freunde. Das Alles fällt einem in  
die Hände und wir fangen an in Erinnerungen zu schwelgen.

Dann der Bruch!! Ab 200x sind keine Photos mehr in der Schachtel. Wo sind die  
nur?! Auf welcher Festplatte? Wie sortiert? Kann ich die überhaupt noch lesen?  
So könnte und wird es vielen Laien passieren. Der Profi beugt hoffentlich vor.  
Aber auch ihm stellen sich Fragen nach Speicherung, Metadaten und vielem  
mehr.

Wir drücken heute viel öfter auf den Auslöser und so versinken auch die  
Photographen, Agenturen und Bildredaktionen in Bildern und müssen derer Herr  
werden. Doch wie stellen wir als Photographen und Profi-Anwender das an und  
rüsten uns für die Zukunft? Was können wir selber tun? Fragen über Fragen auf  
die wir mit unserem Symposium versuchen wollen Antworten zu geben.

**Ort:**

Hochschule Hannover  
Planet MID, Expo Plaza 4  
30539 Hannover

## **Programm:**

9:30 Registrierung

10:00 Dr. Reiner Fageth, (Vorsitzender der Sektion Wissenschaft & Technik der DGPh und Vorstandsmitglied der CEWE STIFTUNG & Co. KGaA)  
*Begrüßung und Einführung*

10:15 Peer Rüdiger (DGPh), (Medienhaven, Bremen)  
*Alles digital – was jetzt? Was ist das Original?*

10:45 Alexander Koch, (Bundesverband professioneller Bildanbieter e.V. (BVPA), Berlin, Gründungsmitglied Netzwerk Fotoarchive e.V.)  
*Erhalt photographischer Bestände – heute und morgen*

11:15 Kaffeepause

11:45 Prof. Dr. Susanne Boll, (Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg)  
*Von der Bilderflut zur intelligenten Bildersammlung. Persönliche Erinnerungen intelligent verwalten, finden und nutzen.*

12:15 Bernhard Reinert, (Max Planck Institut für Informatik, Saarbrücken)  
*Ähnlichkeitsanalyse von Bildern*

12:45 Mittagspause

14:00 Heinz Krimmer, (Freiberuflicher Journalist und Autor, Berlin)  
*Schwimmen in der Bilderflut – Der Photograph als Überlebenskünstler*

14:30 Jörg Buschmann, (Süddeutsche Zeitung, München)  
*Soso... Sie wollen mir also Bilder anbieten? Überleben im Zeitalter des Bilderwahnsinns.*

Zusammen mit seinen Vorstandskollegen in der DGPh Dipl.-Ing. Dietmar Wüller, Prof. Dr. Hans Brümmer und Dr. Hella Hahm hat Dr. Reiner Fageth ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Die Teilnahme an dem Symposium ist dank der freundlichen Unterstützung von *HP, Imaging Solutions* und *CEWE COLOR* sowie der Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover kostenfrei.

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird gebeten sich bei Interesse, verbindlich online unter folgendem Link anzumelden:**

**[http://www.dgph.de/sektionen/wissenschaft\\_technik/informationen](http://www.dgph.de/sektionen/wissenschaft_technik/informationen)**

Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh), [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), Tel. 0221/ 92 32 069 und Fax. 0221/ 92 32 070.